

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

20.1.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 20. Januar 1893.

I. Quartal. 12. Abonnements-Vorstellung.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing.

Regie: Herr Lange.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Mark.
Sittah, dessen Schwester	Frl. Schwendemann.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Wassermann.
Recha, dessen angenommene Tochter	Frau Höcker.
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau Rachel-Bender.
Ein junger Tempelherr	Herr Waldeck.
Ein Derwisch	Herr Brehm.
Ein Patriarch	Herr Reiff.
Ein Klosterbruder	Herr Schilling.

Die Scene ist in Jerusalem.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

Unpäßlich: Frau Pezet, Herr Oberländer.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 5 M. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — $\frac{1}{2}$	Logen III. I. Abth. 2 M. — $\frac{1}{2}$
" " " II. " 4 M. — $\frac{1}{2}$	" " " II. " 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	" " " II. " 1 M. 50 $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. " 3 M. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 $\frac{1}{2}$
" " " II. " 3 M. — $\frac{1}{2}$	" " " II. " 2 M. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	Sperrsitze II. " 2 M. 50 $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . . 1 M. — $\frac{1}{2}$
" " " II. " 3 M. — $\frac{1}{2}$	" " " III. " 2 M. — $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rang I. " 4 M. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rang I. " 2 M. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . . — M. 50 $\frac{1}{2}$
" " " II. " 3 M. 50 $\frac{1}{2}$	" " " II. " 2 M. — $\frac{1}{2}$	

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.** ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 22. Januar, I. Quartal, 14. Abonnements-Vorstellung.

Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini.